

Klavierabend

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

15 Sinfonien (1720/23)

Sinfonia 1 C-Dur BWV 787

Sinfonia 2 c-Moll BWV 788

Sinfonia 3 D-Dur BWV 789

Sinfonia 4 d-Moll BWV 790

Sinfonia 5 Es-Dur BWV 791

Sinfonia 6 cis-Moll BWV 792

Sinfonia 7 e-Moll BWV 793

Sinfonia 8 F-Dur BWV 794

Sinfonia 9 f-Moll BWV 795

Sinfonia 10 G-Dur BWV 796

Sinfonia 11 g-Moll BWV 797

Sinfonia 12 A-Dur BWV 798

Sinfonia 13 a-Moll BWV 799

Sinfonia 14 B-Dur BWV 800

Sinfonia 15 h-Moll BWV 801

Lei Feng Johansson (*1971)

“Three” for Piano Four Hands (2011, Deutsche Erstaufführung)

Wang Jianzhong (1933-2016)

Meihua Sannong - Drei Variationen über die Pflaumenblüten (Chinesische Alte Musik, arr. 1973)

Clara Schumann (1819-1896)

Variationen über ein Thema von Robert Schumann Op. 20 (1853)

Thema von Robert Schumann: Ziemlich langsam

Var. I – Var. II – Var. III – Var. IV – Var. V: Poco animato – Var. VI – Var. VII

Mit freundlicher Unterstützung der Piano Group Pearl River

Konzertflügel: Ritmüller



Ritmüller

Ya-ou Xie



© Neda Navaee

Geboren wurde die Pianistin und Dirigentin Ya-ou Xie in Südwestchina. Als Solistin trat sie mit renommierten Orchestern wie dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem China National Orchestra und dem National Orchestra Taiwan. Ya-ou Xie ist u. a. Preisträgerin des Concours international de piano d'Orléans, des Concurso Internacional de Piano "Premio Jaén", des Concours Olivier Messiaen sowie des Internationalen Musikinstituts Darmstadt und erhielt besondere Auszeichnungen für ihre Interpretation der Werke von Franz Liszt, Claude Debussy, Albert Roussel und Arnold Schönberg. Zu ihren Lehrern gehören Wan Ing Ong (Stuttgart), Hans Leygraf (Berlin), Pascal Devoyon (Berlin), Pierre-Laurent Aimard (Paris), Claude Helffer (Paris), Zhao Pingguo (Beijing), Li Mingqiang und Lin Eryao (Shanghai). Parallel zu ihrer pianistischen Ausbildung hat Ya-ou Xie in Shanghai bei Huang Xiaotong Orchesterdirigieren studiert. Ya-ou Xie ist Mitgründerin und Leiterin des Ensembles „Berlin PianoPercussion“, das international tätig ist. Neben ihrer intensiven Auseinandersetzung mit dem klassischen Repertoire liegt ihr die Beschäftigung mit chinesischer und westlicher zeitgenössischer Musik sehr am Herzen. So arbeitete Ya-ou Xie mit den Komponisten George Crumb, Helmut Lachenmann, Georg Katzer und Qigang Chen zusammen und brachte zahlreiche Werke zur Uraufführung.

Ya-ou Xie ist Gastprofessorin an mehreren Universitäten u.a. wie an der Musikhochschule Wuhan und Kayserburg-Artist des weltgrößten Klavierherstellers Pearl River Piano Group.

Im Januar 2017 wirkte Xie als Solistin beim Eröffnungskonzert der Elbphilharmonie in Hamburg mit und führte zusammen mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester Werke u.a. von Messiaen auf.

Lei Feng Johansson



© Cepinska Westphal

Die chinesisch-schwedische Komponistin und Pianistin Lei Feng Johansson studierte Komposition am Central Conservatory of Music in Peking, und an der Academy of Music and Drama in Göteborg.

Ihr Werk umfasst mehr als 60 Kompositionen für Soloinstrumente, für Orchester und Kammeroper so wie Werke für Kinder. Ihre Musik verbindet westliche gegenwärtige Musik mit ihrer eigenen starken Persönlichkeit. Ihre Werke wurden in Asien und Europa, u.a. von dem Taiwan Symphony Orchestra, den Göteborgs Symfonikern, der Folkoperan in Stockholm, Musica Vitae und dem Göteborger Blasorchester aufgeführt. Ihr preisgekröntes Orchesterwerk „Swedish Forest“ wurde in vielen Ländern auf der ganzen Welt im Radio ausgestrahlt.

Als Pianistin spielt Lei Feng Johansson sowohl klassische Werke als auch Werke zeitgenössischer Komponisten. Neben dem Komponieren und dem Konzertieren engagiert sich Lei Feng Johansson für den kulturellen Austausch zwischen Schweden und China.

Lei Feng Johansson ist Mitglied der Society of Swedish Composer (FST), der Society of Swedish Women Composer (KVASt) und der Swedish Performing Rights Society (STIM). Ihre Werke werden von Svensk Musik verlegt.

Vorankündigung

Mittwoch, 21. Juni 2023, 18 Uhr

Landesmuseum, Große Bleich 49-51, 55116 Mainz

„Die moderne Angst des Westens vor der „Gelben Gefahr“



Vortrag von **Dr. Peter Kreutzberger**

(ehemaliger deutscher Generalkonsul in Shenyang und Präsident der ADCG)

Dienstag, 06. Juni 2023, 18.00 Uhr
Landesmuseum der GDKE RPL
55116 Mainz, Große Bleiche 49-51

Klavierabend

mit

Ya-ou Xie

und

Lei Feng Johansson

Werke von

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Lei Feng Johansson (*1971) (Deutsche Erstaufführung)

Wang Jianzhong (1933-2016)

Clara Schumann (1819-1896)



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ



Gesellschaft für
Deutsch-Chinesische
Freundschaft
Mainz-Wiesbaden e.V.

藝樹
i-kunst
BILDUNGS- UND KULTURPROJEKTE